**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 28 (1920)

**Heft:** 12

Vereinsnachrichten: Ordentliche Delegiertenversammlung des Roten Kreuzes : Samstag

und Sonntag, den 26./27. Juni, in St. Gallen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Kote Kreuz

# Schweizerische Halbmonatsschrift

# Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

#### Inhaltsverzeichnis. Sette Allerlei über die Grippe in alter Zeit . . . . Jahresversammlung des gemeinn. Frauenvereins 12 Ratschläge für Guthörende im Umgang mit Ordentliche Delegiertenversammlung des Roten 144137 Die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes 138 Genfer Konvention 139 Schwerhörigen 146 Pfuscheret in Krankenpflegefursen . Schweizerische Gesellschaft zur Befampfung der 139 Schweizerischer Militarsanitätsverein . 147 140 Geschlechtskrankheiten . . . . Mus dem Bereinsleben: Baben; Bernischer Schweizer Verband "Voltsdienst". 147 Rantonalverband; Birmensdorf; Bözingen; Gutes Rauen 148 . . . . . 142 Elgg; Glarus; Huttwil; Winterthur . . . Vom Büchertisch 148

# Ordentliche Delegiertenversammlung des Roten Kreuzes

Samstag und Sonntag, den 26./27. Juni, in St. Gallen.

# Programm:

## Samstag, den 26. Juni 1920:

Nachmittags von 4 Uhr an Empfang der Teilnehmer und Abgabe der Festkarte im alten Postgebäude gegenüber dem Bahnhof.

Abends 8 Uhr gesellige Vereinigung der Teilnehmer im Schützengarten.

## Sonntag, den 27. Juni 1920:

Vormittags 73/4 Uhr Bezug der Stimmkarten für die Delegierten. Beginn der Verhand= lungen punkt 81/2 Uhr. Traftanden:

- 1. Präsenzliste der Delegierten.
- 2. Protofoll.
- 3. Jahresbericht und Rechnung pro 1919.
- 4. Budget pro 1921.
- 5. Propaganda und Sammlung des Roten Kreuzes.
- 6. Bestimmung der Kontrollstellen für die Rechnung 1921.
- 7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
- 8. Referate: Oberst Bohnn: Der Kongreß der Rottreuz-Liga in Genf. Dr. Ischer: Ein Rapitel aus dem Krankenpflegewesen.

Nach den Verhandlungen Besichtigung des Rotfreuzhauses und der Sehenswürdigkeiten der

Mittags punkt  $12^{1/2}$  Uhr Bankett in der Tonhalle.

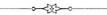
Punkt 21/2 Uhr Extrafahrt nach Bögelinseck.

Da der Zweigverein St. Gallen bei diesem Anlaß sein 25jähriges Bestehen seiert, werden die verehrten Delegierten und Freunde unserer Bestrebungen besonders herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bern, den 1. Juni 1920.

#### Namens der Direktion:

Der Präsident: Oberst Bohny. Der Sekretär: Dr. C. Ischer.



# Die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes

versammelte sich am 19. Mai in Bern zur Behandlung verschiedener wichtiger Traktansten. Es wird unsere Leser schon im Hinblick auf die demnächst stattfindende Delegiertensversammlung interessieren, über einige der wichtigsten Verhandlungsgegenstände etwas zu hören.

Zuerst wurden Budget 1921 und Rechnung 1919 behandelt. Die Rechnung des Jahres 1919 hat leider ein erhebliches Defizit ergeben. Gin solches war voranszusehen infolge der allgemeinen Teuerung und ist eine Erscheinung, die nicht nur bei dem Roten Kreuz, sondern auch bei andern Wohl= tätigkeitsinstitutionen ber Schweiz aufgetreten ist. Die wie Bilze aus dem Boden wachsenden Sammlungen für internationale Hilfswerke, deren guter Zweck und Berechtigung wir zum größten Teil durchaus nicht absprechen wollen, sind für viele heimische Institutionen zum schweren Schaden geworden. Es ist höchste Zeit, daß das Schweizervolf wieder etwas mehr auf seine eigenen Hifswerke sieht, die eine tatkräftige Unterstützung mehr als je nötig haben. An eine Erhöhung der Bundes= subvention an das schweizerische Rote Kreuz ist unter den gegenwärtigen mißlichen Umständen nicht zu denken. Es stehen uns auch nicht, wie z. B. dem serbischen Roten Rreuz, Mi= neralquellen zur Ausbeutung zur Verfügung. Das Rote Kreuz muß sich daher nach an= dern Hilfsquellen umsehen. Und da scheint es doch am nächsten zu liegen, durch ver= mehrte Mitgliedergewinnung die Zweigvereine so zu stärken, daß sie die Bentralkasse auch richtig finanziell unterstützen können. Wenn mit rund 4000 Mitgliedern der Zweigsvereine — mit Fr. 236,000 Einnahmen und Fr. 139,250 Ausgaben im Jahr 1919 — der Zentralkasse nur Fr. 10,700 zufließen, so entspricht dieser Betrag sicher keinem richstigen Verhältnis.

Mit Genugtuung konnte anderseits konsstatiert werden, daß Gesuche des Zentralssekretariates an die Kantonsregierungen um Erhöhung der Subventionen fast durchwegs in entgegenkommendem Sinne beantwortet wurden.

Als Datum der Delegiertenver= sammlung in St. Gallen (fiehe Brogramm in letzter und heutiger Rummer), wurde der 26. und 27. Juni festgesetzt. Reben den statutarischen Traktanden sind eine Reihe anderer zu nennen. Die von der Direktion beschlossene Sammlung zugunsten des Roten Rreuzes gemeinsam mit dem internationalen Romitee in Genf, welche auf den Herbst ver= schoben worden ist, wird die Delegiertenver= sammlung genügend beschäftigen. Gin Referat unseres Präsidenten, Herrn Oberst Bohny, wird Aufschluß geben über die bisherige Tätig= feit der Rotfreuz-Liga, und ein Vortrag des Herrn Dr. Ischer über "Rotes Kreuz und Kranfenpflege" wird auch dem vornehmsten Arbeits= gebiete des schweizerischen Roten Areuzes seinen Plat an der Delegiertenversammlung einräumen. Und auch die Welschen sollen nicht zu furz fommen.

Mit diesen Traktanden glaubt die Direktion, den Delegierten ein reichhaltiges Programm